

Sportfahrer mit neuem Vorstand

A. Franke neuer „Erster“ – Ertragreiches Jahr des SCC

Am Freitag vergangener Woche trafen sich die Mitglieder des Sportfahrer-Club Cuxhaven zur alljährlichen Hauptversammlung. Allgemein befriedigt äußerte sich der alte und neue Schatzmeister des Klubs, Peter Apitz, zur finanziellen Situation. Hohe Gewinne konnten vor allem durch die letztjährig erhöhten Beiträge sowie durch das von allen Seiten als positiv herausgestellte Motorradtreffen erwirtschaftet werden.

Im darauffolgenden Bericht des Referenten Wagensport wurde im besonderen die nur mäßige Teilnahme an ONS-Fahrten bemängelt, wie überhaupt das rück-

läufige Bild im sportlichen Engagement der Autofahrer zu kritisieren war. Auf seiten der Motorradfahrer konnte man eine weit erfreulichere Bilanz ziehen. An Einzelleistungen gab es Zielfahrten nach Italien und zum Bodensee, während auf dem sportlichen Sektor Chr. Hahn mit guten Placierungen überraschte. A. Franke, der letztjährige Sportleiter des Klubs, ergänzte dahingehend, daß sich vor allem der Nachwuchs der Autofahrer, wie sich in verschiedenen Wettbewerben herauskristallisierte, als erstaunlich stark entpuppte.

Man kam zur Entlastung und Neuwahl des Vorstandes, der im kommenden Geschäftsjahr ausschließlich von aktiven Fahrern gebildet wird: 1. Vorsitzender Axel Franke, 2. Vorsitzender Heiner Holst, Schatzmeister Peter Apitz, Schriftführer Dierk Döscher, Sportleiter Helmut Braun, Referent Motorradsport Wolfgang Käs, Referent Wagensport Heiner Holst.

In der folgenden Beratung über das kommende Geschäftsjahr war man sich einig, daß durch mehr Öffentlichkeitsarbeit das Interesse für den Automobil- und Motorradsport geweckt werden soll. So zielen die Bemühungen der Motorradfahrer darauf ab, ein geeignetes Gelände für den Motorsport zu finden bzw. bei dem momentan avisierten Gelände unbedingt am Ball zu bleiben. Weitere Aktivitäten bei den „Zweirädrigen“ sind außer dem Besuch einiger Wintertreffen besonders das 2. Jan-Cux-Treffen, wobei man wiederum mit tatkräftiger Unterstützung der Stadt und der Kurverwaltung rechnet. Die Autofahrer wollen mit der Ausrichtung von zahlreichen Übungsfahrten an die Öffentlichkeit treten und so vor allem den Nachwuchs für den Rallyesport schulen.

Am nächsten Klubabend am 10. Dezember im „Soldatenheim“ in Altenwalde sollen die Probleme des Klubs weiter erörtert werden. Motorradfahrerstammtisch jeden Sonntag, 20 Uhr, „Zur Sauren Ecke“.